

Erledigt

Kaufberatung: Günstiger Arbeitslaptop (10.11 kompatibel)

Beitrag von „Steini_92“ vom 18. Februar 2016, 13:30

Ich suche nach einem günstigen Arbeitslaptop für die Uni auf dem ich problemlos El Capitan über UniBeast installieren kann. Die nötige Erfahrung zur Installation bringe ich mit.

Ich suche nun einen Laptop mit diesen Eigenschaften:

- reiner Arbeitslaptop (keine Spiele oder ähnliches, jedoch sollte FullHD Videos abspielbar sein)
- 15,6 Zoll (wenn möglich mattes Display)
- gute Tastatur
- sehr Leise (Flüsterleise)
- Max. 500 € (gerne auch günstiger).

Schön wäre es wenn er auch sehr leicht wäre (Ultrabook?), jedoch nicht zwingend erforderlich.

Ich habe mich schon ein wenig informiert, verlasse mich jedoch lieber auf Empfehlungen aus der fachkundigen Community 😊

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 18. Februar 2016, 13:36

Lenovo ThinkPad ...wenn du ein Arbeitstier suchst welcher auch OS X kann!

<http://www.notebooksbilliger.d...93-4773-ac7d-f46f28bd05e3>

Wäre da ein Kandidat... Wenn es leise sein soll.. hilft auf jeden Fall eine SSD

Ansonsten guck mal selber .. Wichtig ist dass keine 2. Grafik dabei ist

<http://www.notebooksbilliger.d...enovo+ThinkPad#!q/Lenovo> ThinkPad/Preis/305 - 691

Beitrag von „grt“ vom 18. Februar 2016, 13:38

thinkpad T520 -> 15", modell mit 1600x900er (oder fullHD - selten) auflösung, mit oder ohne zusätzlicher nvidia ist bei den modellen egal, optimus ist abstellbar, grafiken kannst du einzeln wählen. preise bin ich nicht auf dem laufenden, dürfte aber nur unwesentlich über den T420 liegen.

und das wär die 2. empfehlung: T420, ist zwar ein 14"er, aber dafür höchst transportabel. gilt das gleich, wie für T520, fullHd gibts nicht. kosten gebraucht 200 - 250 eus, je nach zustand und ausstattung.

beide sind installationsmässig sehr kooperativ. (10.8 - 10.11 möglich, auch für anfänger)

Beitrag von „Steini_92“ vom 18. Februar 2016, 13:39

Dr.Stein:

Danke für deinen Vorschlag.

Sieht ganz brauchbar aus, jedoch liegt er über meinen Budget...

- Müsste kein i5 sein (i3 reicht denke ich aus)
 - Laufwerk ist auch nicht notwendig
 - evtl. statt HD eine kleine SSD?
-

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 18. Februar 2016, 13:40

eine 2. HDD müsstest du dann selber nachrüsten. Da gibt es schöne Adapter für DVD Laufwerke

Beitrag von „Steini_92“ vom 18. Februar 2016, 13:44

Dank für die Vorschläge jedoch wirkt die Lenovo ThinkPad Reihe sehr "klobig"...

Bräuchte wirklich nur was kleines auf dem der Sleep-Modus gut funktioniert und den oben

genannten Anforderungen entspricht.

Auf den ganzen Rest, insb. Betriebssystem kann ich gerne verzichten 😊

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 18. Februar 2016, 13:48

<http://www.ebay.de/itm/Lenovo-...af6ac9:g:DB8AAOSwezVWxH-h>

Der müsste gehen.. ansonsten Lenovo Thinkpad X230 oder 330 die sind aber "nur" 12,5 Zoll..
Dafür leicht und schick

Beitrag von „Steini_92“ vom 18. Februar 2016, 13:52

Dr. Stein:

Danke, den werde ich mir mal speichern.

Hab selbst nochmal etwas nachgesehen:

Was haltet ihr von diesem Modell: Asus P2520LA-XO0561D:

<http://www.notebooksbilliger.d...ooks/asus+p2520la+xo0561d>

Hab leider nichts zum Mainboard gefunden, deshalb die Frage an euch, ist er kompatibel?

Beitrag von „derHackfan“ vom 18. Februar 2016, 13:54

ASUS macht ja gerne mal sein/ihr eigenes Ding, da würde ich lieber zu Lenovo greifen, da gibt es bestimmt auch mehr Hilfe und Erfahrung aus dem Forum.

Beitrag von „grt“ vom 18. Februar 2016, 13:55

naja, eckig sehen sie schon aus, und etwas dicker als ein macbookair sind sie auch 😊
und klein ist sind andere 15,6"er auch nicht wirklich. höchstens flacher.

wenn man von der optik, über die man sich streiten könnte, fürs erste mal absieht, spricht für die thinkpads der T- und X-serie, dass sie sehr gut verarbeitet sind, lange leben, wenn mal was kaputt sein sollte, auch reparaturfreudig sind, ersatzteile kriegt man günstig gekauft (passen oft sogar über modellreihen hinweg), und last but not least, dass sie als hackbooks hochgradig geeignet sind.

und schwer im rucksack sind sie auch nicht, weiss ich aus erfahrung.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 18. Februar 2016, 13:59

Mit dem Asus wird das auch nichts wegen der Grafik

Beitrag von „Steini_92“ vom 18. Februar 2016, 14:03

Vielen Dank für eure Ratschläge.

Also kann ich ohne große Sorgen einen aus dieser Liste auswählen (mit den besprochenen Kriterien eingeschränkt):

[Notbooksbilliger](#)

Habt Ihr unter diesen Favoriten?

Wichtig wäre, dass der Ruhemodus gut funktioniert (Hat einem fest PC noch nie geklappt). Für persönliche Erfahrungen wäre ich sehr dankbar.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 18. Februar 2016, 14:05

Ja kannst du - nur wegen der HD 4400 würde Ich aufpassen.... die will nicht wirklich

Beitrag von „osx2carly“ vom 18. Februar 2016, 14:46

Servus, vielleicht das 😊

<https://www.hackintosh-forum.d...-FX-140M-256-MB-SANDISK/>

Beitrag von „OliverZ“ vom 18. Februar 2016, 15:02

Als Student würde ich mir das Lenovo Thinkpad E460 anschauen.

Studentenkonditionen (heisst ca. 10 % billiger) gibt es bei <http://www.campuspoint.de>.

Lenovo hat neben Acer und HP den Vorteil, dass man am Bios noch diverse Einstellungen adaptieren kann, die im Zusammenhang mit OS X die Rechner relativ leicht mit Clover als Bootloader zum Laufen zu bringen sind.

Google einfach mal unter dem Begriff:

best hackintosh laptop 2015

Da steht bei fast allen Rechner gleich die Installationsanleitung dazu.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 18. Februar 2016, 19:49

vielleicht tut es auch der

<http://www.notebooksbilliger.d...r/acer+aspire+e5+573+39c2>

Beitrag von „rub1n5k1“ vom 19. Februar 2016, 08:20

Da ich derzeit ebenso auf der Suche nach einem solchen Gerät bin, möchte ich mich hier kurz einklinken mit der Frage, ob auch das T420s geeignet wäre und ob es einen Unterschied hinsichtlich der Kompatibilität macht, wenn ich mich zwischen einem i5 oder i7 entscheiden müsste.

Beitrag von „sn0wleo“ vom 19. Februar 2016, 08:38

nein also ein i5 läuft genau so wie ein i7 nur bei der Grafik drauf achten das diese kompatibel ist

Beitrag von „YogiBear“ vom 19. Februar 2016, 09:40

Also ich habe einen T420s laufen - mit i7 und Quadro-nVidia-Karte. Durch die nVidia ist der DisplayPort nicht nutzbar, da dieser direkt an sie angeschlossen ist. Leider muss die nVidia wie bei den meisten Laptops deaktiviert werden... Davon ab läuft alles wie beim normalen T420 mit ein paar kleinen Unterschieden:

Akku ist kleiner, da Laptop insgesamt flacher
CPU ist verlötet und kann nicht gewechselt werden

Beitrag von „grt“ vom 19. Februar 2016, 11:30

[@YogiBear](#) die nvidia im T420 kann genutzt werden - nur optimus nicht. du musst sie halt im bios auswählen, und dann entweder den inject nvidia im clover anhängen, oder eine dsm-methode in die dsdt einfügen.

wichtig ist, um beide karten (abwechselnd, nicht gleichzeitig) nutzen zu können, mit der intel zu installieren, und die ssdt mit aktivierter intel zu erstellen.

funktioniert beim T420 und auch beim W520 (ausprobiert)

Beitrag von „YogiBear“ vom 19. Februar 2016, 11:37

[@grt](#) Ich weiß, dass die nVidia alternativ zur Intel genutzt werden kann. Doch dann ist die Laufzeit beim T420s zu gering für den Uni-Alltag. Beim normalen (dicken) T420 bzw. W520 kann es aufgrund des größeren Akkus allerdings etwas besser aussehen. Es bleibt aber das Problem, dass der DisplayPort exklusiv an der nVidia hängt, dh selbst unter Windows funktioniert der DP nur bei Optimus/aktivierter nVidia. Würde ich mir heute nochmal einen T420s kaufen, dann ohne zweite Grafikkarte...

Beitrag von „grt“ vom 19. Februar 2016, 11:43

mit dem akku stimmt: das W520 hält knappe 3std mit nvidia, das aber recht konstant, mit intel kann es doppelt soviel sein, schwankt stärker, als im betrieb mit nvidia.

aber der displayport funktioniert beim W520 auch ohne optimus (oder hab ich dich falsch verstanden?). wie das beim T420 ist, weiss ich nicht, mit dem nvidiamodell hab ich nix mehr zu tun, das war nicht meins.